

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

29.10.1853 (No. 297)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297.

Samstag den 29. Oktober

1853.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) des zehnten Distrikts **) wurden gewählt:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1) Herr Frey, Gemeinderath. | 5) Herr Rupp, Gemeinderath. |
| 2) " Erhardt, Gemeinderathssekretär. | 6) " Riempp, Kaufmann. |
| 3) " Dohs, Gastwirth. | 7) " Schweiß, Gemeinderath. |
| 4) " Roth, Stadtpfarrer und Dekan. | |

Karlsruhe, den 28. Oktober 1853.

Die Wahlcommission.

*) In dem 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. Distrikt wurden gewählt:

Kochel, Münzrath. Fuchsin, Partikulier. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Fris, sen., Maler. Kuengle, Georg, Zimmermeister. Gypser, Karl, Bierbrauer. Marschall, von, Staatsrath. Wechmar, von, Staatsrath. Malsch, Oberbürgermeister. Neubrom, von, Stadtdirektor. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Sörger, Apotheker. Dauber, Schreinermeister. Nägele, Partikulier. Biegler, Direktor. Reischach, von, Vize-Seremonienmeister. Scheerer, Gemeinderath. Trefurt, Staatsrath. Kammerer, Tapetenfabrikant. Rupp, Gemeinderath. Junghanns, Geh. Referendar. Müller, Gemeinderath, Dr. Klauprecht, Forstrath. Hofmann, Gastwirth. Koos, Gemeinderath. Stöfer, von, Geheimrath. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Weigel, Ministerialdirektor. Volz, Dr., Medicinalrath. Markshaler, Glasermeister. Mayer, Karl, Schreinermeister. Herzer, Gemeinderath. Fieser, Ministerialrath. Gerber, Oberst. Leipheimer, Georg, Kaufmann. Kusel, Karl, Doktor. Kamm, Partikulier. Regenauer, Staatsrath. Gisele, Heinrich, Bierbrauer. Biegler, Gemeinderath. Munz, Hofsattler. Welsien, Dr., Professor. Fischer, Oberforstmeister. Stengel, von, Staatsrath. Herrmann, Theodor, Kaufmann. Griesbach, Christian, Fabrikhaber. Külle, Eduard, Kaufmann. Knittel, Albert, Hofbuchhändler. Schuler, Oberst. Helbing, Domänendirektor. Klüber, Staatsminister. Stüber, J., Kaufmann. Barthold, Gemeinderath. Gnefelius, Dekan. Glock, Kaufmann. Buchegger, Geh. Hofrath, Dr. Vogel, Buchdruckereibesitzer. Scholl, Direktor. Diez, Ministerialrath. Reble, Christian, Weinhändler. Dölling, Louis, Gürtlermeister. Weiß, Jakob, Weinhändler. Erleben, Materialist. Dr. Schrickel, Generalkassabarzt. Ettlinger, Gemeinderath. Kettig, Regierungsdirektor. Sockel, Hofrath.

**) Der elfte Wahlbezirk, welcher die Waldhorn-, Quers-, Ruppurrerthor- und Steinstraße umfasst, wählt Montag den 31. Oktober sieben Wahlmänner.

Ortsverein für innere Mission.

Wiedereröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülften, Fabrikarbeiter und Lehrlinge.

Die am 20. März d. J. geschlossene Lesesäle werden

Sonntag den 30. d. M., Abends 6 Uhr,

wieder eröffnet werden. Zur feierlichen Eröffnung im bisherigen Lokale (Rathhaus, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße) laden wir hiemit alle Freunde unseres Unternehmens, alle zur Theilnahme an den Leseabenden Lusttragenden, insbesondere aber die Herren Gewerbsmeister unserer Stadt freundlichst ein, und bitten, uns durch thätige Mitwirkung in der Förderung unserer Anstalt zu unterstützen.

Die Lesesäle sind für diesen Winter nur den Gehülften und Lehrlingen geöffnet. Ausnahmsweise können jedoch auch solche Schüler zugelassen werden, welche durch schriftliche Zeugnisse glaubhaft nachweisen, daß sie auf kommende Ostern zur Konfirmation gelangen.

Mögen unsere wohlwollenden Absichten immer deutlicher erkannt, und die Leseabende des fünften Jahrgangs von gleichem Segen begleitet sein, wie die frühern! Daß dieses geschehe, bitten wir um Vertrauen und kräftige Unterstützung unserer Mitbürger.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

Der Ausschuss für die Lesesäle.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Nachlassenschaft der ledig verstorbenen Amalie Günther von Mannheim werden Montag den 31. Oktober, Früh 9 Uhr, einige Frauenkleider und ein lederner Koffer in der Ruppurrerthorstraße Nr. 24 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Wehrle.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Maurers Joseph Gröginger, Wittwe werden Montag den 31. Oktober, Früh 9 Uhr, verschiedene Fahrnisse, als: Mannskleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk ic. in der Ruppurrerthorstraße Nr. 24 gegen Baarszahlung versteigert.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Wehrle.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Militärställen in Gottesau für den Monat November l. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 25. Oktober 1853.
Verrechnung des Größh. Artillerie-Regiments.
M i c h a e l, Rechnungsführer.

Nr. 1104.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers wird Dienstag den 1. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus Nr. 12 der Neuthorstraße mit Seitenbau und Garten, einseits die Militärbäckerei und anderseits Fabrikarbeiter Martens, auf dem unterzeichneten Bureau einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufliegen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1853.
Auktionsanstalt von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 1 Zimmer, 1 Alkof, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder später billig zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 32 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 50 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer und ein großer Keller sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im zweiten Stock.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schönes Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 13, neben Metzger Scheerer, dem Langensteinschen Garten gegenüber, ist ein zweifenstriges, möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei einzeln möblierte Zimmer können sogleich an zwei junge Herren vermietet werden; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren Ludwigsplatz Nr. 59.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 30 ist zu ebener Erde ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 187 nächst der Waldstraße, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den ersten November zu vermieten.

Logisgesuch.

In der Nähe des Karls- oder Mühlburgerthors wird ein Zimmer zu ebener Erde ohne Möbel zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 104.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das perfekt kochen kann und sich auch andern häuslichen Geschäften unterzieht, sowie die besten Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und sitzliches Betragen aufweisen kann, sucht eine Stelle zur Aushülfe und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Bähringerstraße Nr. 75 zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nr. 32 wird für die Zeit von Morgens halb 10 bis 11 Uhr ein Laufmädchen gesucht. Auch wird daselbst Wäsche zum Trocknen im Freien angenommen.

Verlorenes. Dienstag den 25. d. M. ging eine goldene Vorstecknadel mit einem kugelförmigen dunkelblauen Stein (Lapis Lazuli) verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abgeben.

Bei Unterzeichnetem ist ein Kanapee mit sechs Stühlen, ganz mit Rosshaar gepolstert, für welches garantiert wird, zu verkaufen; das Kanapee und die Stühle sind ganz modern und im besten Zustande. Näheres bei

C. Grieshaber, Tapezier,
Bähringerstraße Nr. 79.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein gut und schön gebautes Wohnhaus dahier von 15 bis 20 Zimmern, zu welchem ein geräumiger Hof und ein wenigstens 100 Ruthen großer Garten gehören, zu kaufen gesucht. Verkaufslustige belieben, unter Angabe des Preises, ihre Adressen unter Couvertes versiegelt, und diese mit der Bezeichnung „H. L. Nr. 7 Hausverkauf“ versehen, im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

F. Choffé, Professeur de Langue et de Littérature française, demeure actuellement grand' rue Nr. 123 au 1^{er}.

Zuml.
3.
Morgm.
Gund. by.
Heck. by.
Lieblich. 3. by.
Zuml.
L. Nomburger
u. Jöhne.
Singluf.
B. Heber jun.
by.
Neimärtingen.
by.
Simling.
by.
Mittel.
Zuml.
L. Kaufman.

by. Mayer.
by. Hauk.
by. Weber.
by.
by.
by. Kullbach
Lungw. 92.
by.
Zuml.
Helbing,
dem. S. 110.
by.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — fr.
Waldbirken " " "	13 fl. — fr.
Floßbuchen " " "	14 fl. — fr.
Floßtannen " " "	9 fl. 30 fr.

Anweisungen können täglich bei Herrn **Albert Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden, und wird für richtiges Maß garantiert.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Angekommen die neuesten **Pariser Modells** für **Damen-Mäntel**, sowie **Checks** und **Napolitaines** à 18 fr. in größter Auswahl bei

Weeber & Cie,
Langstraße Nr. 96.

Anzeige.

Bähringerstraße Nr. 104, im zweiten Stock, werden verschiedene Arten Gypsfiguren gefertigt; auch werden daseibst zerbrochene Gegenstände jeder Art auf das Billigste reparirt.

Langstraße Nr. 116, dem Pariser Hof gegenüber, im Hintergebäude ist sehr geschmackvolles **Sauerkraut** zu haben. Auch empfiehlt sich der Unterzeichnete im Kraut- und Kürbiseinschneiden. Zugleich wird daseibst ein noch ganz guter Kraut- hobel verkauft.

Ph. Lauttenbach.

Süßen Wein

empfehlen

F. Neff, zum Badischen Hof.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **grünen Baum** ist süßer Markgräfer Wein angekommen.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 30. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Mühlburg.

Heute, Samstag, und Sonntag gibt es süßen Wein, mürben und andere verschiedene Kuchen, feines Kartoffelbrod, zu jeder Zeit guten Kaffee und sehr empfehlungswerthes Bier, wozu höflichst einladet

Dürr, zur Blume.

Durlach.

In der Wirthschaft zum **Schlößchen** ist süßer Wein und frischer Kuchen zu haben.

Allen meinen Freunden und Bekannten, von welchen ich nicht persönlich Abschied nehmen kann, sage ich auf diesem Wege vor meiner Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl!

Wilhelm Goldschmidt.

Kunst-Verein.

Ausstellung den 30. Oktober 1853.

Esthère implorant Assuérus, nach Schopin, gestochen von Jazet.

Die Logen von Raphael, gestochen von Meusemeester, 11. Lieferung.

Le Caucase pittoresque von Gagarin, 12. Lieferung.

Der Vorstand.

Eintracht.

Zu dem heute Abend stattfindenden ersten Konzert des Cäcilienvereins laden wir hiemit unsere Mitglieder ein.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 29. d. findet das erste Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1) „**Wanderers Nachtlied**“, von Goethe, Lied für gemischten Chor von W. Hauptmann.

2) **Fantasia** für die Violine von Franz Pechatschek, vorgetragen von Herrn Pechatschek.

3) **Recitativ und Duett** für Bass und Sopran (Kinga und Comala) aus der „Comala“ von Metz W. Gade, gesungen von Fräul. W. Drück und einem Mitgliede des Vereins.

4) „**Sancta Maria**“, Kirchengesang für gemischten Chor von W. A. Mozart.

Zweite Abtheilung.

5) **Zwei Gesänge** für Sopran:

a) Romange aus der Oper „Semire und Azor“ von L. Spohr,

b) „Der Wäldchenkranz“, von Wählmann, komponirt von F. E. Festa,

vorgetragen von Fräul. W. Drück.

6) **Trio** für Klavier, Violine und Violoncell von L. van Beethoven (G-dur), vorgetragen von den Herren H. Siehne, Berger und Segiser.

7) „**Kriegers Ahnung**“, von L. Kellstab, für Bass von Franz Schubert.

8) **Duett** für Sopran mit Chor aus dem „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Lokal.

Montag den 31. Oktober 1853
werden**Frau Mina Steinmüller,**K. hannoversche Hof- und Kammerfängerin,
und**Herr Joseph Wolfram**

im

großen Saale der Gesellschaft Eintracht
für das Gesamtpublikum

ein

Vokal- & Instrumental-Konzert

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

- 1) **Konzertino** für 2 Flöten von Kummer, vorgetragen von den Herren Hofmusikus Wehrle und J. Wolfram.
- 2) **Scene und Arie: „Casta diva etc.“**, aus der Oper „Norma“ von Bellini, vorgetragen von Frau Steinmüller.
- 3) **„Die Execution“**, Gedicht von L. F. Scherenberg, gesprochen von Herrn Hofchauspieler Rudolph Lange.
- 4) **Fantasie** für das Pianoforte über Motive aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Karl Wolf, vorgetragen von Fräul. Amalie Wolfram.
- 5) **„Der Fuß“**, Lied von Marschner, vorgetragen von Frau Steinmüller.

Zweite Abtheilung.

- 6) **Sechstes Violinkonzert** von Beriot, vorgetragen von dem 12jährigen Albert von Booth (Schüler des Herrn Konzertmeisters Will).
- 7) **Ave Maria** von Marschner, vorgetragen von Frau Steinmüller.
- 8) **Hochzeitsmarsch** aus dem „Sommer-nachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, für zwei Flügel bearbeitet von Parish-Alvars, vorgetragen von Fräul. Wolfram und Herrn H. Siehne.
- 9) **Zwei Lieder** für Bass:
 - a) „Meeresstille“, von Dessauer,
 - b) „Ob sie wohl kommen wird“, von Preyer,
 vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Karl Brulliot.
- 10) **Adagio und Variationen** für die Flöte über das Thema „Sul margine-d'un rio“, von L. Drouet, vorgetragen von Herrn J. Wolfram.
- 11) **„Der leipziger Stadtsoldat und der Dieb“**, komischer Vortrag im sächsischen Dialekt, gesprochen von Herrn Rudolph Lange.
- 12) **Große Arie** aus der Oper „Nabucodonosor“ von Verdi, vorgetragen von Frau Steinmüller.

Die Begleitung am Pianoforte hat Herr Musikdirektor H. Siehne gefälligst übernommen.

Eintrittskarten zu 48 kr. sind in den Musikhandlungen der Herren A. Bielefeld und Alex. Frey zu haben; an der Kasse kostet das Billet 1 fl.;

für die Mitglieder der Gesellschaft **Eintracht** sind Eintrittskarten bei dem Hausmeister Wolf, im Lokale der Eintracht, zu erhalten.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.Sonntag den 30. Oktober. 66. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 28. Oktober 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsseungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.Allerhöchstlandesherliche Verordnng, die Konfektion für 1854, hier die Festsetzung der Rekrutenquote betreffend.
Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben nachstehende Orden gnädigst zu verleihen geruht:

Das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen: dem großherzoglich oldenburgischen wirklichen Geheimen Rath und Oberschenk, Freiherrn v. Beaulieu-Marcconnay; das Kommandeurkreuz erster Klasse: dem königlich preussischen Generaldirektor der Steuern v. Pommer-Esche;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse: dem königlich preussischen Geheimen Legationsrath Philipsborn; dem königlich preussischen Geheimen Regierungsrath Delbrück; dem großherzoglich oldenburgischen Kammerherrn, Major und Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, Grafen von Wedel, und dem königlich württembergischen Oberfinanzrath v. Bilfinger; das Ritterkreuz:

dem Oberstlieutenant im 2. Infanterieregiment Freiherrn Adalbert von Adelsheim, dem königlich preussischen Legationssekretär v. Radenberg, dem königlich preussischen Sekondlieutenant im 7. Ulanenregiment und Adjutanten Freiherrn v. Schorlemmer, dem königlich württembergischen Oberstudienrath und Oberbibliothekar von Stälin, dem königlich württembergischen Oberbaurath von Egel und dem königlich württembergischen Baurath Beckh.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unterm 8. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Jakob Fischer, Kanzeldiener bei Großherzoglichem Ministerium des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, in Anerkennung seiner während fünfzig Jahren treu und eifrig geleisteten Dienste, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben zur Annahme und zum Tragen fremder Orden die Erlaubniss gnädigst zu ertheilen geruht: dem Generalleutenant v. Gayling, Gouverneur der Bundesfestung Rastatt, für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Braunschweig verliehene Großkreuz des herzoglichen Ordens Heinrichs des Löwen; dem Hofmarschall Grafen v. Leiningen-Billigheim für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Oldenburg verliehene Großkreuz des großherzoglichen Haus- und Verdienstordens und für das demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen Weimar verliehene Komthurkreuz erster Klasse des Hausordens der Wachsamkeit, dem Oberpostdirektor Freiherrn v. Reizenstein für das demselben von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Komthurkreuz des Ordens der württembergischen Krone, dem Geheimen Legationsrath Kühnenthal, dem Oberbaurath Sauerbeck, dem Oberpostsrath Zimmer, dem Baurath Keller, dem Postsrath Kuppert und dem Postmeister Schweif für das demselben von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Ordens der württemb.

bergischen Krone und dem Oberamtmann Freiherrn von Sunoltstein für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden unter dem 10. Oktober d. J. die für Ausführung der Hochbauten zur Eisenbahn von Haltingen bis Waldshut errichtete „Bauinspektion für die Eisenbahnhochbauten“ dem Bezirksbaumeister, Baurath Berckmüller in Karlsruhe, unter zeitweiliger Enthebung von seiner dermaligen Stelle, zu übertragen; dem Dekan und Pfarrer Anton Benz in Ruppenhausen den Charakter als Geistlicher Rath zu ertheilen; den Amtschirurgen Landherr zu Rheinbischofsheim in den Ruhestand zu versetzen; das Amtschirurgenamt Breisach dem praktischen Arzte Albert Joseph Borsolo in Steinbach, unter Ernennung zum Amtschirurgen, zu übertragen; unter dem 14. Oktober d. J. den Bezirksbaumeister, Baurath Berckmüller, als Hof-

baumeister aus dem Staatsdienst in den Hofdienst zu übernehmen; den Hofbaumeister, Baurath Künzle, unter Entlassung von seiner dermaligen Stelle, zum Vorstand der Bezirksbauinspektion Karlsruhe zu ernennen; die Obereinnehmeri und Domänenverwaltung Stausen dem Obereinnehmer Simmler in Hornberg und die evangelische Pfarrei Rimbürg, Oberamts Emmendingen, dem Vikar Robert Heinrich Staudenmayer in Wollbach zu übertragen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 8	27" 10"	„	„
6 „ Abd.	+ 7	27" 10"	West	umwölkt

Vorschlag *) zur Wahlmännerwahl des elften Distrikts.

(Dieselbe umfaßt die Waldhorn-, Duer-, Ruppurrerthor- und Steinstraße, und wählt Montag den 31. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Herr Fahrer, Weinhändler. | 5) Herr Meßmer, Zimmermeister. |
| 2) „ Helmle, Bürgermeister. | 6) „ Gold, Finanzrath. |
| 3) „ Rühwieder, Ministerialrath. | 7) „ Ullmann, Geh. Kabinettssekretär. |
| 4) „ Mauck, Maurermeister. | |

*) In dem letzten Vorschlag war unter Andern Herr Ludwig, Oberst der Artillerie, aufgeführt. Die Wahlcommission, von der Ansicht ausgehend, daß Herr Oberst Ludwig Mitglied der ersten Kammer und deshalb nach der Wahlordnung nicht wählbar sei, hat die auf denselben gefallen Stimmen nicht aufnehmen zu dürfen geglaubt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Schupert, Kfm. v. München.
- Hr. Müller, Kfm. v. Oldenburg. Hr. Dresler, Kfm. v. Stuttgart.
- Hr. Buiffon, Postkassier v. Freiburg.
- Englischer Hof.** Marquis de Nicolay m. Fam. und Bed. v. Paris.
- Hr. Graf v. Althome mit Fam. u. Bed. v. Wien.
- Hr. Burgeff, Part. v. Hochheim.
- Hr. Bechert, Posthalter v. Mosbach.
- Hr. Metz, Fabr. von Neustadt.
- Hrn. Lindenthal, Aub und Kaiser, Kaufl. von Frankfurt.
- Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz.
- Hr. Raß, Kfm. von Köln.
- Hr. Mantel, Kfm. v. Zürich.
- Hr. Thywießen, Kfm. v. Aachen.
- Erbrinzen.** Herr Graf v. Adelmann v. Hohenstadt.
- Hr. J. Milward, Rent. a. England.
- Hr. Dr. Martelles mit Fam. und Bed. v. Ischel.
- Geist.** Hr. Petermann, Weinhändler v. Landau.
- Hr. End, Kunstgärtner v. Rammersweier.
- Goldener Adler.** Herr Lamm, Fabr. v. Lüdingen.
- Hr. Mannas, Fabr. v. Seligenstadt.
- Hr. Herrstein, Fabr. v. Badenberg.
- Hr. Palmer, Fabr. v. Weiler.
- Hr. Schulz, Rent. m. Fam. v. Erier.
- Hr. Göbel, Müller v. Reiben.
- Hr. Ketterer, Gastwirth v. Föhrenbach.
- Hr. Gund, Kfm. v. Speyer.
- Goldener Karpfen.** Hr. Reiter, Priester v. Arnberg.
- Hr. Weik, Part. v. Hugelheim.
- Hr. Schringer, Part. v. Dangstetten.
- Goldenes Kreuz.** Herr Thomas Bren und Herr Robert Bren, Rent. aus England.
- Hr. Gardel, Rent. m. Fam. v. Philadelphia.
- Hr. Schmidt, Part. v. Gießen.
- Hr. Spring, Part. m. Frau v. Stuttgart.
- Hr. Bomhof, Kfm. v. Montjoie.
- Hr. Wulpert, Kfm. von Iserlohn.
- Hr. Kuntzenhofer, Part. v. Thun.
- Goldener Ochse.** Herr Sommer, Kfm. v. Heidelberg.
- Hr. Frey, Kfm. v. Pforzheim.
- Goldenes Schiff.** Hr. Parra, Kfm. v. Fernambuk.
- Hr. Hisinger, Maler u. Hr. Häbel, Graveur v. Offenbach.
- Rassauer Hof.** Herr Stern, Fabr. von Heilbronn.
- Hr. Altschul, Kfm. v. Speyer.
- Hr. Steiner, Kfm. von

- Heilbronn.
- Herr Weil, Kfm. von Emmendingen.
- Herr Offenheimer, Kfm. von Schmieheim.
- Hr. Wolf, Weinhändler v. Bachingen.
- Pariser Hof.** Hr. Meurer, Fabrikant, Hr. Meurer, Steinhauer und Hr. Bischoff, Baumstr. von Lahr.
- Herr Kreuzer, Gastwirth v. Herbolzheim.
- Hr. Brunner, Gutsbesitzer von Rheinzabern.
- Herr Mittelhäuser, Part. von Lauterburg.
- Hr. Leiblein, Assessor v. Emmendingen.
- Hr. Strauß, Ingenieur v. Ludwigshafen.
- Hrn. Becker, Ehrhardt u. Näher, Kaufl. v. Pforzheim.
- Hr. Ruh, Kfm. v. Straßburg.
- Schwan.** Herr Maier, Schreiner m. Fam. v. Mühlhausen.
- Hr. Erhardt, Pdm. von Renchen.
- Hr. Oberle, Handelsmann v. Baden.
- Schwarzer Adler.** Hr. Ringelisen, Müller v. Zimmern.
- Hr. Ebele, Kaminsfeger v. Rheinbischofsheim.
- Hr. Germann, Kaminsfeger v. Renchen.
- Sonne.** Hr. Konrad, Büchsenmacher v. Neckargemünd.
- Stadt Pforzheim.** Herr Kaufmann, Buchhalter v. Mannheim.
- Hr. Burghardt, Del. v. Altbreisach.
- Herr Kaiser, Kfm. v. Billingen.
- Hr. Arpp, Kfm. v. Altdorf.
- Stadt Straßburg.** Hr. Schmoltz, Kfm. v. Raftatt.
- Hr. Hartmann u. Hr. Leibold, Gemeinderäthe von Forst.
- Hr. Lohrer, Holzhandler u. Hr. Fröhner, Werkmeister v. Maulbronn.
- Waldhorn.** Hr. Schneider, Architekt v. Etenkoben.
- Herr Klath, Posamentier von Annaberg.
- Herr Schmidt, Propr. v. Heidelberg.
- Hr. Schmidt, Part. von Landau.
- Hr. Louis, Stud. v. Oberhochstadt.
- Hr. Kanzler, Kfm. v. Mannheim.
- Weißer Bär.** Herr Ritter, Lehrer v. Niechlinbergen.
- Hr. Holzer, Kfm. v. Schappach.
- Hr. Gerber, Kfm. von Ertenheim.
- Hr. Seefels, Kfm. v. Baden.
- Hr. Weisfuß, Kfm. v. Frankfurt.
- Weißer Löwe.** Herr Riese, Kfm. v. Lahr.
- Frau Mall mit Sohn v. Markdorf.
- Wiener Hof.** Hr. Raub, Bürgermstr. v. Muggensturm.
- Hr. Dull, Dekonom v. Dpsenbach.
- Wilder Mann.** Hr. Dänzer, Thierarzt von Lahr.
- Hr. Uiberle, Notar v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Verkehrsverhältnisse und der Einnahmen im Monat August 1853.

Stationen.	Anzahl der Beförderer				Einnahmen										Summe der Einnahmen																								
	I. G.	II. G.	III. G.	Summe	Personen - Zaren			Summe	Mittel																														
					I. G.	II. G.	III. G.		Summe	Mittel	Erste	Zweite	Dritte	Vierte		Fünfte	Sechste	Siebte	Achte	Neunte	Zehnte																		
1. Mannheim	290	4814	9473	14607	28	1133	17	6631	3	6279	57	14063	17	66	40	127	17	1422	50	6	289	206	53	376	40	16270	8	121536	77	30379	10	18190	38	32480	44				
2. Neckar	16	1012	1012	2125	1	162	6	39	51	202	2	298	27	8	18	4	35	10	4	18	18	300	37	300	37	202	202	128	63	188	36	26	28	202	9				
3. Heilbronn	907	7234	11367	19308	11	3749	43	13973	13	6327	24	24260	24	5	13	3200	17	3200	17	8	5	512	46	300	37	28297	9	25185	80	20132	19	2008	14	30305	23				
4. Stuttgart	4	102	1809	1915	2	4	18	97	24	138	9	863	15	38	23	23	24	4	1	1	6	51	19	42	3	8	12	897	29	527	67	1342	44	171	37	1089	17		
5. Ulm	8	401	2929	3338	5	19	74	301	3	1263	24	1375	15	3	6	109	4	109	4	1	6	19	42	3	3	3379	56	6116	4	21039	72	3081	4	66680	30				
6. Tübingen	28	897	5309	6234	5	28	897	5309	6234	5	28	897	6234	5	28	897	5309	6234	5	28	897	5309	6234	5	28	897	5309	6234	5	28	897	5309	6234	5	28	897	5309	6234	5
7. Ludwigsburg	83	1110	3637	4880	1	83	1110	3637	4880	1	83	1110	4880	1	83	1110	3637	4880	1	83	1110	3637	4880	1	83	1110	3637	4880	1	83	1110	3637	4880	1	83	1110	3637	4880	1
8. Weimar	2	256	2875	3133	2	2	256	2875	3133	2	2	256	3133	2	2	256	2875	3133	2	2	256	2875	3133	2	2	256	2875	3133	2	2	256	2875	3133	2	2	256	2875	3133	2
9. Göttingen	4	102	1166	1272	14	4	102	1166	1272	14	4	102	1272	14	4	102	1166	1272	14	4	102	1166	1272	14	4	102	1166	1272	14	4	102	1166	1272	14	4	102	1166	1272	14
10. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
11. Hannover	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
12. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
13. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
14. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
15. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
16. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
17. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
18. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
19. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
20. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
21. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
22. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
23. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
24. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
25. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
26. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
27. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
28. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
29. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
30. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
31. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
32. Göttingen	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14
33. Braunschweig	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311	8623	14	32	4312	4311												